Hannover. Zum Auftakt der „German Classics“ in Hannover gewann der Italiener Emanuele Gaudino das erste bisher höher dotierte Springen des 3-Sterne-CSI.

Die beiden ersten besser dotierten Springen der German Classics in den Messehallen von Hannover hatten ausländische Gäste als Sieger. Der 26 Jahre alte italienische Polizeireiter (Einsatz im Naturschutz) siegte nach Stechen auf dem Hengst Uppercut vor dem Schweizer Europameister der Jungen Reiter Martin Fuchs (20) auf Karin CH und der viermaligen deutschen Titelträgerin Eva Bitter (39) aus Münster auf Perigueux. Preisgeld für den Südländer: 5.750 Euro.

Das Barrierenspringen sicherten sich gemeinsam am späten Freitagabend Denis Lynch (Irland) auf dem Hannoveraner Wallach Lantinus und die Team-Olympioadritte von Hongkong, Christina Liebherr auf LB Carwyn, ohne Fehler nach dem dritten Durchgang auf immer dem gleichen Parcours, doch jeweils erhöhten Hindernissen. Gemeinsame Dritte wurden Markus Renzel (Altmarl) auf Cornetto und Michael Hechtner (Schlaitz) auf Costa Rica (je 8 Fehlerpunkte). Prämie für die beiden Erstplatzierten: Je 1.125 €.